

Technische Information:

Fußbodenverlegung auf Fußbodenheizung (FBH)

Heizungssystem:

Warmwasserbetriebene Heizsysteme mit niedrig temperiertem Vorlauf (35-40°C).

Andere Arten von FBH müssen definiert und vom Hersteller ausdrücklich freigegeben werden. Es gibt keine Freigabe für die Verlegung von Topstyle-Holzböden bei FBH-Systemen mit Kühlungsfunktion.

Voraussetzungen:

- Unterboden/ Estrich:
 - Max. Feuchte des Heizestrichs:
 - Zementestrich: $\leq 1,8\%$ (CM= Calcium-Carbid-Messung)
 - Anhydridestrich: $\leq 0,3\%$ CM
 - Magnesiumestrich: $\leq 3\%$ CM
 - Estrich- Ebenheit für Holzboden-Dielen: $\leq 3\text{mm/ Meter}$ in ausreichender Festigkeit
 - Für Tafelparkett und Fischgrät: $\leq 2\text{mm/ Meter}$
 - Max. Estrich-Oberflächentemperatur vor der Verlegung: 29 °C
 - Dokumentation des Aufheizprotokolls und der Feuchtemessungen vor der Verlegung sind zwingend. Empfohlen wird der Einbau eines FEEDBOX-Datenlogger.
- Verlegung:
 - Freigabe nur für die Verklebung der Holzdielen auf den Heizestrich; keine schwimmende Verlegung
 - Kleber- Empfehlung: SCHÖNOX PARKETT600, SIKA T54, MAPEI P991. Andere Kleber müssen vom jeweiligen Hersteller freigegeben werden.
 - Holzfeuchte der Dielen müssen kontrolliert werden: Freigabe für $u= 6 - 8\%$
 - Fachverleger werden dringend empfohlen.
- Raumklima:
 - Empfohlenes Raumklima:
 - Temperatur: $20^{\circ}\text{C} \pm 2^{\circ}\text{C}$
 - Relative Luftfeuchtigkeit: $50\% \pm 5\%$
 - Max. Temperatur direkt auf dem Holzfußboden: $\leq 27^{\circ}\text{C}$; nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass Stauwärme durch Teppiche bzw. starke Direkteinstrahlung der Sonne die Holzoberflächen austrocknen können. Es kann zu irreversiblen Schädigungen kommen. Entsprechende Vorsorge ist hier zu leisten.
- Wärmedurchlaßwiderstand R:
 - Wärmedurchlaßwiderstand R für 2-schichtige Topstyle-Holzfußböden Aufbau: Eichennutzschicht auf Birken-Sperrholz:
 - Stärke 20/5 mm: $R= 0,14 [\text{m}^2 \times \text{K/ W}]$
 - Stärke 16/4 mm: $R= 0,11 [\text{m}^2 \times \text{K/ W}]$
 - Allgemein: Fußbodenheizungen (FBH) bewirken einen direkten Wärmedurchfluss des Holzfußbodens, um die Räume zu temperieren. Diese Art von Wärmestrahlung bewirkt eine Erwärmung der raumseitigen Oberflächen. Zugerscheinungen und Staubverwirbelungen durch Wärmekonvektion werden somit deutlich minimiert.